

SCHUMANN-JAHR 2010  
**GRUSSWORT  
VON STAATSMINISTER  
BERND NEUMANN,  
MDB**

Ob Ausstellungen, Konzerte, Symposien, Radio- und Fernsehsendungen oder Bühnenaufführungen – eine Vielzahl von Veranstaltungen zu Ehren Robert Schumanns wird das Jahr 2010 kulturell bereichern. Für die Gründung des erforderlichen Netzwerkes aus zahlreichen, mit Robert Schumann verbundenen Einrichtungen habe ich mich bereits frühzeitig eingesetzt und seine Initiativen begleitend über die letzten Jahre hinweg unterstützt. Für alle Liebhaber des Werkes von Robert Schumann verspricht das Gedenkjahr nun eine facettenreiche Würdigung dieses bedeutenden Künstlers.



Die vielfältigen Angebote des beachtlichen bundesweiten Gemeinschaftsprojekts werden das Wirken Robert Schumanns einem breiten Publikum näherbringen. Es wird vielen Menschen die Möglichkeit eröffnen, mehr über sein musikalisches Werk und den künstlerischen und politischen Austausch mit seinen Zeitgenossen an seinen verschiedenen Lebens- und Wirkungsorten kennenzulernen. Mancher wird ihn dabei möglicherweise neu für sich entdecken und sich mit seinem so wichtigen Beitrag zur romantischen Musik befassen.

Vor uns liegt die spannende Auseinandersetzung mit Künstler und Werk. Die Stationen seines Lebensweges aus zeitlicher Distanz zu feiern, ermöglicht eine einzigartige Annäherung an die Person Robert Schumanns und an sein Wirken. Hierfür wünsche ich gutes Gelingen. Freuen Sie sich mit mir auf das Schumann-Jahr 2010!

A handwritten signature in black ink that reads "Bernd Neumann". The signature is written in a cursive style.

**Bernd Neumann, MdB**  
Staatsminister bei der Bundeskanzlerin  
Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Robert Schumann wurde am 8. Juni 1810 in Zwickau geboren. In seinem Elternhaus entdeckte er die Literatur. Mit sieben Jahren erhielt er Klavierunterricht und fand den Zugang zur Musik. In der Schule gründete er einen literarischen Verein, im Haus seiner Eltern veranstaltete er „Musikalische Abendunterhaltungen“.

Die Ehrung Schumanns setzte bereits 1847 mit dem ersten Schumann-Fest ein: Robert Schumann selbst dirigierte im Gewandhaus seine C-Dur-Sinfonie und sein Klavierkonzert. Es folgten 1860, 1910 und 1956 große Schumann-Feste.

Seit einem halben Jahrhundert wird jährlich rund um den 8. Juni mit Schumann-Tagen, Wettbewerben und anderen Festveranstaltungen des berühmten Sohnes der Stadt gedacht. Im Rahmen dieser Musiktage verleiht die Stadt Zwickau alle zwei Jahre den Robert-Schumann-Preis an bedeutende Künstler und Musikwissenschaftler. Zu den Preisträgern gehören unter anderem Kurt Masur, Nikolaus Harnoncourt oder Daniel Barenboim.

Seit 1963 veranstaltet Zwickau regelmäßig den Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb für Klavier und Gesang. Es handelt sich neben dem Leipziger Bach-Wettbewerb um den traditionsreichsten deutschen Komponisten-Wettbewerb. Maßgeblicher Akteur ist nicht zuletzt die Zwickauer Robert-Schumann-Gesellschaft – die älteste Vereinigung dieser Art. Zu den über 300 Mitgliedern zählen Schumann-Liebhaber unter anderem aus Deutschland, Argentinien, China, Russland, Frankreich und den USA.

Das Robert-Schumann-Haus ist mit acht Räumen das größte und älteste der deutschen Schumann-Museen und beherbergt im Archiv die weltweit größte Schumann-Sammlung, darunter Notenautographen, Briefe, Porträts und Drucke. Es ist Anlaufpunkt für Musikfreunde, Forscher und Wissenschaftler aus aller Welt.

*linke Seite: Robert-Schumann-Haus,  
Robert-Schumann-Denkmal  
rechte Seite: Gedenkzimmer im Robert-  
Schumann-Haus, Jugendbildnis  
Robert Schumanns um 1826*



Dass sich Zwickau, die Stadt, in der Schumann seine Kinder- und Jugendzeit verlebte, gerade der Förderung des künstlerischen Nachwuchses verschrieben hat, verwundert kaum. Zu den tragenden Säulen gehören insbesondere das Clara-Wieck-Gymnasium und das Robert-Schumann-Konservatorium. Aus dem Konservatorium gingen nicht nur zahlreiche Preisträger bei Wettbewerben wie „Jugend musiziert“ hervor. Auch international beachtete Virtuosen wie Elisabeth Hecker, die mit Daniel Barenboim und der Berliner Staatskapelle das Festkonzert am 8. Juni gestaltet, oder der erst 13-jährige Elin Kolev, der bereits in der New Yorker Carnegie Hall gefeiert wurde, waren bzw. sind Konservatoriums-Schüler.

Aber auch sonst begegnet man in Zwickau den Spuren Robert Schumanns auf Schritt und Tritt. Etwa in den erhaltenen Denkmälern wie dem Gewandhaus, dem Dom St. Marien oder dem „Lyceum“ – der heutigen Aula der Westsächsischen Hochschule – wo der Künstler einst die Schulbank drückte. Und nicht zu vergessen ist das Robert-Schumann-Denkmal auf dem Hauptmarkt. 1901 war Zwickau die erste Stadt, die den großen Komponisten mit einem derartigen Denkmal ehrte.

**Das Schumann-Jahr 2010 findet statt  
mit der freundlichen Unterstützung von:**

*Kulturraum Vogtland-Zwickau, Ostdeutsche Sparkassenstiftung,  
Kulturstiftung Sachsen, Deutsche Forschungsgemeinschaft  
sowie Sparkasse Zwickau, Comedia Concept GmbH & Co. KG,  
envia Mitteldeutsche Energie AG, Zwickauer Energieversorgung GmbH,  
ADAC Sachsen e. V., Globus Handelshof GmbH Co. KG, BS Zwickau,  
Mauritius Brauerei GmbH*

# SCHUMANN-JAHR 2010 PROGRAMM

linke Seite:

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“,

rechte Seite:

Clara-Wieck-Kammerchor,

Doerthe Maria Sandmann und

Lydia Vierlinger

**1. Januar – 21. März,**

Robert-Schumann-Haus

**Sonderausstellung**

„Aus literarischem Hause:

**Der Buchverlag Gebrüder Schumann“**

Eröffnung: Freitag 1. Januar, 15.00 Uhr



## **Junge Künstler spielen Schumann**

In neun Konzerten präsentieren im Schumann-Jahr 2010 Professoren der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar Konzertpianisten von morgen. Die Studenten führen gemeinsam mit den Solisten der Schumann-Plus-Konzerte das gesamte Klavierwerk Schumanns auf.

**Freitag 1. Januar, 16.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Neujahrskonzert „Schumann auf Russisch“**

Lieder von Robert Schumann und

Sergej Rachmaninow

Sergej Sanatorov, Tenor,

Tatjana Dravenau, Klavier



**Mittwoch 6. Januar, 18.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Museumsabend – Große Interpreten im Vergleich I**

auf Schellack, Vinyl und CD

**Samstag 16. Januar, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Junge Künstler spielen Schumann**

mit Studenten der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, Fantasiestücke op. 111, „Gesänge der Frühe“, Sonate op. 11, Novelletten

**21. – 24. Januar,**

Robert-Schumann-Haus/Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

**Konzertzyklus und Internationale Wissenschaftliche Tagung**

„Robert Schumann – Musik und Dichtung“

**Donnerstag 21. Januar, 19.30 Uhr,**

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

**Sinfoniekonzert**

Brahms, Schumann, Beethoven  
Kolja Lessing, Klavier und Violine,  
Philharmonisches Orchester  
Plauen-Zwickau,  
Ltg. Philipp Pointner

**Freitag 22. Januar, 19.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Chorkonzert „Tag und Nacht“**

des Kammerchors  
der Clara-Wieck-Chöre Zwickau  
mit Erstaufführung zweier  
unbekannter Schumann-Chöre



**Samstag 23. Januar, 19.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Duett-Liederabend,  
Wenn ich ein Vöglein wär' –  
Romantische Duette**

Doerthe Maria Sandmann,  
Lydia Vierlinger und Akiko Yamashita  
u. a. mit Uraufführung des Duetts  
„Deutscher Blumengarten“

**Sonntag 31. Januar, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Kammerkonzert – Schumann Plus I  
„Piano solo“**

Werke von Schumann, Chopin,  
Brahms und Dvořák  
Balázs Szokolay, Klavier



**Balázs Szokolay, Klavier**

Der 1961 geborene Ungar begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspielen. Zwischen 1973 und 1990 war er Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, so beim Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau 1981, in Leeds, Brüssel und Budapest. Seit 1987 ist er Lehrer an der Franz-Liszt-Hochschule in Budapest und gibt Meisterkurse in aller Welt.

**Mittwoch 3. Februar, 18.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Museumsabend – Große Interpreten  
im Vergleich II**

auf Schellack, Vinyl und CD

**Samstag 13. Februar, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Junge Künstler spielen Schumann**

mit Studenten der Hochschule für Musik  
Franz Liszt Weimar  
Allegro op. 8, Arabeske, Blumenstück,  
Humoreske, „Bunte Blätter“

**Rosenmontag 15. Februar, 16.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Kindernachmittag  
„Fasching mit Schumann“**

**Sonntag 28. Februar, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Kammerkonzert – Schumann Plus II**  
„Saitenwechsel“

Christiane Edinger und Klaus Hellwig  
spielen Violinsonaten  
von Schumann, Brahms und Franck

**Mittwoch 3. März, 18.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Museumsabend – Große Interpreten  
im Vergleich III**

auf Schellack, Vinyl und CD

**Samstag 6. März, 19.30 Uhr,**

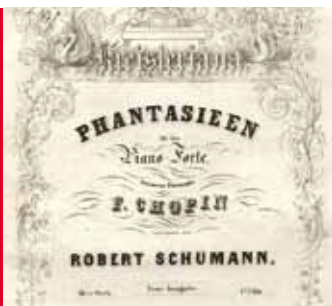
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

**Chorsinfonisches Konzert**

Robert Schumann,  
Szenen aus Goethes „Faust“  
Solisten des Theaters Plauen-Zwickau,  
Frankfurter Singakademie e. V.,  
Ltg. GMD Georg Christoph Sandmann

# SCHUMANN-JAHR 2010

## PROGRAMM



**Samstag 13. März, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

### **Junge Künstler spielen Schumann**

mit Studenten der Hochschule für Musik  
Franz Liszt Weimar

„Concert sans Orchestre“, „Abegg-Variationen“, „Faschingsschwank aus Wien“,  
Intermezzi op. 4, „Davidsbündler-Tänze“

**Donnerstag 18. März, 19.30 Uhr,**

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

### **Sinfoniekonzert**

Mozart, Schumann (Uraufführung der  
Orchesterversion der Abegg-Variationen),  
Chopin, Martinů

Florian Uhlig, Klavier, Philharmonisches  
Orchester Plauen-Zwickau

**Samstag 20. März, 19.30 Uhr,**

CineStar Astoria

### **Erstaufführung in Zwickau**

„Hommage an Robert Schumann“  
von Pierre Viallet mit Marie Versini  
als Stargast des Abends

**Sonntag 21. März, 11.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

### **Buchpräsentation**

„Robert Schumann – Musik und Leidenschaft“  
von Martin Geck und  
„Unterwegs mit Schumann – ein musika-  
lischer Reisebegleiter“ von Ingrid Bodsch  
Eine Veranstaltung der Robert-Schumann-  
Gesellschaft Zwickau e. V.

**Sonntag 28. März, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

### **Kammerkonzert – Schumann Plus III**

„...verum gaudium est“

Musiker des Leipziger Gewandhausor-  
chesters spielen Kammermusik von  
Schubert, Schumann und Strauss

**28. März – 27. Juni,**

Robert-Schumann-Haus

### **Sonderausstellung**

100 Jahre Schumann-Sammlung in  
Zwickau. Kostbarkeiten und Höhepunkte  
Eröffnung: Sonntag 28. März, 16.00 Uhr

**Mittwoch 7. April, 18.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

### **Museumsabend – Große Interpreten im Vergleich IV**

auf Schellack, Vinyl und CD

**9. – 11. April,**

Robert-Schumann-Haus

### **Kleiner Schumann-Wettbewerb junger Pianisten**

des Robert-Schumann-Konservatoriums

**Samstag 10. April, 18.00 Uhr,**

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

### **„Träumerei“ –**

### **200 Jahre Robert Schumann**

Theaterball des Theaterfördervereins  
Caroline Neuber e. V. und des Theaters  
Plauen-Zwickau gGmbH

*Klavierduo*

*Shoko Hayashizaki & Michael Hagemann,  
Kammermusiksaal  
des Robert-Schumann-Hauses*



**Donnerstag 22. April, 19.30 Uhr,**  
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

**Sinfoniekonzert**

Gioachino Rossini, Clara Schumann  
(Klavierkonzert op. 7 a-moll),  
Igor Strawinsky  
Susanne Grützmann, Klavier,  
Philharmonisches Orchester  
Plauen-Zwickau, Ltg. Tobias Engeli

**Sonntag 25. April, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Kammerkonzert – Schumann Plus IV**

„Klavierissimo“

Klavierduo Shoko Hayashizaki –  
Michael Hagemann mit Werken von  
Schumann, Brahms und Fuchs

**Sonntag 2. Mai, 18.00 Uhr,**

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

**Chorkonzert „Chorsinfonik spektakulär“**

Schumann „Des Sängers Fluch“ op. 139;  
Bacalov „Misa tango“  
Chorvereinigung Sachsenring e. V.,  
Ltg. Reinhold Stiebert

**Mittwoch 5. Mai, 18.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Museumsabend – Große Interpreten  
im Vergleich V**

auf Schellack, Vinyl und CD

**Samstag 8. Mai, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Junge Künstler spielen Schumann**

mit Studenten der Hochschule  
für Musik Franz Liszt Weimar  
„Papillons“ op. 2, Toccata op. 7, „Kinder-  
szenen“ op. 15, „Kreisleriana“ op. 16,  
Fantasiestücke op. 12

**Sonntag 16. Mai, 13.00 bis 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Internationaler Museumsag**

mit Museums-Kino und Konzert  
„Der sächsische Schumann“ (15.00 Uhr)

**Sonntag 23. Mai, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Kammerkonzert – Schumann Plus V**

„Wilhelm Meister – Literatur und Musik“  
mit Maria Gessler, Martin Kronthaler,  
Bernhard Biller und Martin Bargel  
mit Liedern von Schubert, Schumann,  
Liszt, Wolf und Tschaikowsky

**Mittwoch 2. Juni, 18.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Museumsabend – Große Interpreten  
im Vergleich VI**

auf Schellack, Vinyl und CD

# SCHUMANN-FEST 2010

4. bis 12. Juni 2010

*Daniel Barenboim, Dirigent  
Hélène Grimaud, Pianistin*



## **Höhepunkt des Schumann-Jahres 2010 in Zwickau ist das Schumann-Fest vom 4. bis 12. Juni – rund um den 200. Geburtstag.**

Die Festwoche wird eröffnet durch die Premiere der Oper *Genoveva*, die damit nach 35 Jahren erstmals wieder szenisch in der Geburtsstadt des Komponisten zu erleben ist. Deutschlandweit sind diese szenischen Aufführungen im Schumann-Jahr 2010 einmalig.

Unter anderem folgt eine konzertante Aufführung des Dramatischen Gedichts *Manfred*, Klavierquartett und -quintett gespielt auf Instrumenten der Schumann-Zeit, das Klavierkonzert und das Violoncellokonzert, Sinfonien, Klaviermusik und Lieder.

Hélène Grimaud, Marie-Elisabeth Hecker, Daniel Barenboim, das Mailänder Ensemble La Gaia Scienza, Anne-Theresa Albrecht, Kitty Hoff, Jun Märkl und viele andere große Künstler unserer Zeit werden in Zwickau zu Schumanns Ehren musizieren.

Ein Ballett von Torsten Händler, Stadtführungen auf Schumanns Spuren, ein Jugendkonzert und eine Sonderausstellung zum Alltagsleben zu Schumanns Zeiten sowie Elfriede Jelineks *clara s.* runden das Angebot ab.

**weitere Informationen:**  
[www.schumann-zwickau.de](http://www.schumann-zwickau.de)



**Freitag 4. Juni, 19.30 Uhr,**  
Gewandhaus  
**Opernpremiere „Genoveva“**  
Aufführung des  
Theaters Plauen-Zwickau,  
Inszenierung: Joachim Biganzoli

**Samstag 5. Juni, 19.30 Uhr,**  
Robert-Schumann-Haus  
**Kammerkonzert  
auf Originalinstrumenten**  
mit dem Mailänder Ensemble  
La Gaia Scienza  
Schumann, Klavierquintett op. 44,  
Klavierquartett op. 47

**Sonntag 6. Juni, 11.00 Uhr,**  
Robert-Schumann-Haus  
**Liedmatinee**  
mit Anne-Theresa Albrecht, Mezzosopran  
und Pauliina Tukiainen, Klavier  
Schumann, Lenau-Gesänge op. 90,  
Maria-Stuart-Gedichte op. 135 u.a.

**6. Juni – 3. Oktober,**  
Priesterhäuser  
**Sonderausstellung**  
„Leben wie zu Schumanns Zeiten“  
Eröffnung: Sonntag 6. Juni, 15.00 Uhr

**Sonntag 6. Juni, 19.30 Uhr,**  
Gewandhaus  
**Ballettpremiere love.song.letters**  
Ballett von Torsten Händler

**Montag 7. Juni,**  
ab Robert-Schumann-Haus  
**Stadtführung „Auf Schumanns Spuren“**  
Schumann-Stätten in Zwickau

**Montag 7. Juni, 19.30 Uhr,**  
Robert-Schumann-Haus  
**Musikalische Erzählungen**  
Konzert für Jung und Alt



**La Gaia Scienza** Das Ensemble wird von Paolo Beschi geleitet, dem Gründer des Barockorchesters Il Giardino armonico. Das Ensemble hat sich auf die Aufführung von Kammermusik des 19. Jahrhunderts mit Originalinstrumenten spezialisiert. Besonderes Aufsehen erregte die zusammen mit dem Jazz-Musiker Uri Caine entstandene Aufnahme, die dessen Adaption von Schumanns Dichterliebe op. 48 („Love Fugue“) mit dem Klavierquartett op. 47 kombiniert.



**Dienstag 8. Juni, 15.00 Uhr,**  
Hauptmarkt

**Geburtsfest  
am Robert-Schumann-Denkmal**

**Dienstag 8. Juni, 19.15 Uhr,**  
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

**Festakt und Festkonzert  
zum 200. Geburtstag Robert Schumanns**  
mit Marie-Elisabeth Hecker, Violoncello  
und der Staatskapelle Berlin,  
Ltg. Daniel Barenboim  
Schumann, Sinfonien Nr. 1 und 4,  
Violoncellokonzert op. 129

**Mittwoch 9. Juni, 21.30 Uhr,**  
Theater in der Mühle

**nachtschicht: clara s. – Frau Jelinek  
über Frau Schumann**

**Donnerstag 10. Juni, 19.30 Uhr,**  
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

**Sinfoniekonzert**  
Schumann, „Manfred“ Dramatisches  
Gedicht op. 115 mit Dieter Mann in der  
Rolle des Manfred und dem Philharmo-  
nischen Orchester Plauen-Zwickau,  
Ltg. GMD Georg Christoph Sandmann

**Freitag 11. Juni, 20.00 Uhr,**

Alter Gasometer

**Curiose Geschichten**

Kitty Hoff singt Robert Schumanns  
„Kinderszenen“

**Samstag 12. Juni, 20.00 Uhr,**  
Hauptmarkt

**Eröffnungskonzert  
des MDR-Musiksommers**

mit Hélène Grimaud, Klavier und dem  
MDR-Sinfonieorchester, Ltg. Jun Märkl  
Klavierkonzert op. 54 u. a.

**Sonntag 13. Juni, 10.00 Uhr,**  
Dom St. Marien

**MDR-Rundfunkgottesdienst  
zum Schumann-Jahr 2010**

Festgottesdienst mit geistlicher Musik  
aus der Feder Robert Schumanns

**Donnerstag 17. Juni, 19.30 Uhr,**  
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

**Sinfoniekonzert**  
des Jugendsinfonieorchesters  
des Robert-Schumann-Konservatoriums  
in Zusammenarbeit mit den Chören  
des Clara-Wieck-Gymnasiums  
Kompositionen aus Schumanns Kinder-  
und Jugendzeit in Zwickau



**Kitty Hoff, Chansonette**

Raffiniert wie respektvoll  
versieht sie ausgewählte Stücke  
aus Schumanns „Kinderszenen“  
und dem „Album für die Jugend“  
mit eigenen deutschen Texten und  
setzt sie mit ihrer Jazzcombo  
stilistisch neu um: Chanson,  
Bossa Nova, Rumba, Tango –  
Robert Schumanns romantische  
Musikvorlage schwingt in einem  
neuen popularmusikalischen  
Gewand, das überrascht und Spaß  
macht.

linke Seite:

Marie-Elisabeth Hecker, Violoncello  
Jun Märkl, Dirigent  
Tobias Koch, Klavier



### summer swing bei Schumann

Ein lauer Sommerabend, kühle Getränke und abwechslungsreiche Live-Musik... Die KULTOUR Z. GmbH und der Förderverein „Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau“ präsentieren dieses sommerliche Highlight exklusiv und eintrittsfrei rund um das Robert-Schumann-Denkmal. Freuen Sie sich auf ein facettenreiches Programm von leichtem Swing und Funk, über Dixiland bis hin zu ansprechenden Jazz-Sounds.

**Sonntag 20. Juni, 19.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

### Sonderkonzert zur Einweihung des Pedalflügels „Mit Händen und Füßen“

Schumann, „Studien für Pedalflügel“ op. 56, „Vier Skizzen für Pedalflügel“ op. 58  
Tobias Koch, Pedalflügel

**21. – 23. Juni, 14.00 – 18.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Konservatorium

### Festtage

### des Robert-Schumann-Konservatoriums

Zeit für Schumann

Instrumentale Workshops, Musikalische Angebote und Konzerte, Musizieren in Gruppen für alle Interessierten

**Dienstag 22. Juni, 18.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

### Schumann, Album für die Jugend

Gespielt von Schülern und Lehrern des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau

**Donnerstag 24. Juni, 15.30 – 18.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Konservatorium

### Hoffest

**2. und 3. Juli, Hauptmarkt**

### summer swing bei Schumann

Open-Air-Konzerte

am Robert-Schumann-Denkmal

**3. Juli – 19. September,**

Robert-Schumann-Haus

### Sonderausstellung

„Robert Schumann und seine Zwickauer Verwandten“

Eröffnung: Samstag 3. Juli, 16.00 Uhr

**Samstag 3. Juli, ab 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

### Konzertnacht im Robert-Schumann-Haus

mit Konzerten (Ruskin King Cooper und Hilary Demske, Klavier)

**Mittwoch 7. Juli, 18.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

### Museumsabend – Große Interpreten im Vergleich VII

auf Schellack, Vinyl und CD

**Sonntag 18. Juli, 19.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

### Kammerkonzert „Romantisches Cello“

Werke von Schumann und Chopin gespielt von Ulrich Schmid, Violoncello und Annlynn Miller, Klavier

**Samstag 31. Juli, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

### Junge Künstler spielen Schumann

mit Studenten der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Fantasie op. 17, „Nachtstücke“,

Drei Romanzen op. 28, Scherzo, Gigue,

Romanze, Fughette op. 32, „Waldszenen“

# SCHUMANN-JAHR 2010

## PROGRAMM

Galerie  
am Domhof



**1. August – 19. September,**

Galerie am Domhof

**Sonderausstellung**

zum Jugendkunstwettbewerb

„Musiklandschaften“

Eröffnung: Sonntag 1. August, 11.00 Uhr

**4. – 8. August, 20.00 Uhr,**

Hauptmarkt

**Zwickauer Filmnächte**

unter dem Motto: Schumann „abgedreht“

Schumann-Filme unter freiem Himmel

**Mittwoch 4. August, 18.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Museumsabend – Große Interpreten  
im Vergleich VIII**

auf Schellack, Vinyl und CD

**8. August – 31. Oktober,**

Städtische Kunstsammlungen

**Sonderausstellung**

„Seit ich ihn gesehen“ – Reflexionen zu

Robert Schumann in der Kunst

Eröffnung: Sonntag 8. August, 15.00 Uhr

**Freitag 13. August, 19.30 Uhr**

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

**A-cappella-Konzert „Ungewisses Licht“**

mit dem MDR Rundfunkchor

unter Leitung von Howard Arman

**Sonntag 15. August, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Kammerkonzert – Schumann Plus VI  
„Propheten und Reliquien“**

der kanadische Pianist Ludwig Sémerjian

spielt auf dem Clara-Wieck-Flügel Werke

von Schubert, Schumann und Chopin

**Samstag 28. August, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Junge Künstler spielen Schumann**

Hiroko Kudo, Klavier, spielt Werke von

Bach, Haydn, Beethoven und Schumann

**Mittwoch 1. September, 18.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Museumsabend – Große Interpreten  
im Vergleich IX**

auf Schellack, Vinyl und CD

**Samstag 11. September, 19.00 Uhr,**

Galerie am Domhof

**Multimedia-Konzert „Kreisleriana.  
Fantasien in Musik, Kunst  
und Literatur“**

**11. und 12. September,**

Hauptmarkt, Kornmarkt, Domhof

**Historisches Markttreiben  
wie zu Schumanns Zeiten**



**„Seit ich ihn gesehen“ – Reflexionen  
zu Robert Schumann in der Kunst**

Die in Dresden lebende Künstlerin Janet Grau präsentiert ein Ausstellungsprojekt, das sich mit der Rezeption Schumanns und seiner Musik in der bildenden Kunst aus drei Jahrhunderten auseinandersetzt. Sammelteller, Notenillustrationen und Bildpostkarten kommunizieren in und mit Rauminszenierungen und Videoarbeiten.



## Historisches Markttreiben wie zu Schumanns Zeiten

Am 11. und 12. September erhalten die Besucher einen Einblick in das Marktgeschehen und in die Lebensgewohnheiten der Bürger im 19. Jh. Städtische Einrichtungen, Vereine, Handwerksbetriebe und Gastronomen zeigen Ereignisse und Traditionen aus Schumanns Tagen.



### Kreisleriana

Hildegard Clara Enders lässt Robert Schumanns virtuose Musik am Piano erklingen. Humorvoll-Satirisches und Nachdenkliches aus der Feder E. T. A. Hoffmanns wird gesprochen von Charlotte Freund-Leonhardt. Umgeben sind Künstler und Besucher von großformatigen Bildern von Carmen Stahlschmidt, die die literarischen und musikalischen Themen aufgreifen und weiterentwickeln. Eine neuartige und spannende Begegnung der Künste.

**Sonntag 12. September, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Kammerkonzert – Schumann Plus VII**

**„Prager Herbst“**

Das Adamus Trio Prag spielt Werke von Schumann, Smetana, Dvořák und Brahms

**Samstag 17. September, 19.30 Uhr,**

Gewandhaus

**Schumann-Gala**

mit Schumanns „Nachtlied“ op. 108, „Overtüre zur Braut von Messina“ op. 100, Sinfonie op. 97 und Beethovens „Mondscheinsonate“ mit Yves Henry, Klavier

**Sonntag 19. September, 17.00 Uhr,**

Versöhnungskirche

**Chorkonzert „Schumann und...“**

mit camerata vocale Zwickau e. V.

unter Leitung von Reinhold Stiebert

**20. September – 9. Oktober,**

Windberg

**Internationales Bildhauersymposium**

„Robert Schumann –

ein Zwickauer Tonkünstler“

**Freitag 24. September, 19.30 Uhr,**

Gewandhaus

**„O du mein Schmerz, du meine Lust“**

Deutsche Psychogramme – Ein Theaterabend mit Liedern von Robert Schumann

**25. September – 31. Dezember,**

Robert-Schumann-Haus

**Sonderausstellung**

„Frédéric Chopin in seinen Beziehungen zu Robert und Clara Schumann“

Eröffnung: Samstag 25. 9., 16.00 Uhr

**Samstag 25. September, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Junge Künstler spielen Schumann**

mit Studenten der Hochschule für Musik

Franz Liszt Weimar

„Liederkreis“ op. 39, „Dichterliebe“ op. 48 u. a.

**Samstag 2. Oktober, Gewandhaus**

**Drei Nachfahren Schumanns**

**konzertieren**

auf Einladung der Freien Presse

Anke-Christiane Beyer, Klavier,

Heike-Angela Moser, Oboe,

Lukas-Fabian Moser, Cello

**Mittwoch 6. Oktober, 18.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Museumsabend – Große Interpreten im Vergleich X**

auf Schellack, Vinyl und CD



**Sonntag 10. Oktober, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Kammerkonzert – Schumann Plus VIII  
„Zweifach dreifach“**

Klaviertrios von Schumann und Mendelssohn, Ensemble amk – Alte Musik Köln

**20. – 24. Oktober,**

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

**Internationaler  
Robert-Schumann-Chorwettbewerb**

Veranstalter: Förderverein Interkultur e. V.

**Samstag 23. Oktober, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Schumanns Klavierwerke  
auf Originalinstrumenten**

Thomas Synofzik, Hammerflügel  
Impromptus op. 5, Albumblätter op. 124,  
Sieben Stücke in Fughettenform op. 126

**Mittwoch 3. November, 18.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Museumsabend – Große Interpreten  
im Vergleich XI**

auf Schellack, Vinyl und CD

**Sonntag 7. November, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Schauspiel**

„Sagen Sie auch mal was“ von Volker Müller

**Donnerstag 11. November, 19.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Hommage à Schumann**

Schülerinnen und Schüler  
des Clara-Wieck-Gymnasiums  
musizieren zu Ehren Robert Schumanns

**Sonntag 14. November, 17.00 Uhr,**

Volkstrauertag, Dom St. Marien

**Missa sacra op. 147**

Konzert mit Solisten, dem Domchor  
Zwickau und dem Philharmonischen  
Orchester Plauen-Zwickau,  
LtG. KMD Henk Galenkamp

**Samstag 20. November, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Junge Künstler spielen Schumann**

mit Studenten der Hochschule für Musik  
Franz Liszt Weimar  
Kammermusik vom Duo bis zum Quartett

**Mittwoch 1. Dezember, 18.30 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Museumsabend – Große Interpreten  
im Vergleich XII**

auf Schellack, Vinyl und CD

**Samstag 4. Dezember, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Weihnachtskonzert**

der Robert-Schumann-Gesellschaft  
Phantasiestücke –  
Originale und Bearbeitungen  
Natasha Korsakova, Violine,  
Françoise Groben, Violoncello,  
Ira Maria Witoschynskij, Klavier

**Montag 6. Dezember, 16.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Knecht Ruprecht im Hause Schumann**

Kindernachmittag

**Samstag 18. Dezember, 17.00 Uhr,**

Robert-Schumann-Haus

**Junge Künstler spielen Schumann**

mit Studenten der Hochschule für Musik  
Franz Liszt Weimar  
Sonate op. 22, „Bilder aus dem Osten“ u. a.

**Montag 20. Dezember, 19.00 Uhr,**

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

**Festliches Konzert zum Abschluss  
des Schumann-Jahres 2010**

u. a. mit dem Ensemble Amarcord

linke Seite:

Label hist. Schallplattenaufnahmen mit  
Werken Schumanns,  
Internationaler Chorwettbewerb

rechte Seite:

Gedenktafel am Robert-Schumann-Haus



Erste Anlaufstelle für Schumann-Freunde und Kulturinteressierte ist und bleibt das Robert-Schumann-Haus. In dem Eckhaus am Hauptmarkt erblickte der Komponist am 8. Juni 1810 das Licht der Welt.

Heute beherbergt das Haus ein Museum mit acht Ausstellungsräumen, die eine Begegnung mit dem Leben und Werk Robert und Clara Schumanns ermöglichen. In der Ausstellung finden Besucher beispielsweise Handschriften von Robert und Clara Schumann, originale Zeitdokumente, Gemälde oder Mobiliar. Nicht zu vergessen ist die Sammlung historischer Tasteninstrumente, zu denen der von André Stein 1828 in Wien erbaute Flügel Clara Wiecks gehört. Im 140 Besucherfassenden Konzertsaal finden – nicht nur während des Festjahres – mannigfache Konzerte statt.

In Fachkreisen ist das Robert-Schumann-Haus jedoch vor allem als Forschungsstätte bekannt. In Kooperation mit anderen Forschungseinrichtungen werden hier die Neue Schumann-Gesamtausgabe und die Briefedition betreut. Grundlage all dieser Arbeit ist die weltweit größte Sammlung an Originalhandschriften von Robert und Clara Schumann.

#### **Robert-Schumann-Haus**

Hauptmarkt 5 | D - 08056 Zwickau  
Telefon: +49(0)375 - 215269  
Telefax: +49(0)375 - 281101  
E-Mail: schumannhaus@zwickau.de

#### **Öffnungszeiten:**

Mo.	geschlossen
Di. bis Fr.	10.00 – 17.00 Uhr
Sa. und So.	13.00 – 17.00 Uhr
Schließtage:	Karfreitag, Heiligabend, Silvester
Jeden 1. Mittwoch im Monat bis 20.00 Uhr	



## Im Schumann-Jahr 2010 bieten wir Ihnen zwei attraktive Reiseangebote für Ihren Besuch in der Geburtsstadt Robert Schumanns:

### REISE 1 – AUF SCHUMANNS SPUREN

---

**1. Tag:** In Ihrem Hotelzimmer warten schon, als kleine Einstimmung, eine Faksimileausgabe aus dem Werk Schumanns, ein Museumsführer des Schumann-Hauses und eine Schumann-Musik-CD auf Sie. Außerdem liegt ein Ticket für eine der Veranstaltungen aus dem vielfältigen Angebot im Schumann-Jahr 2010 für Sie bereit (gültig an einem der drei Tage).

**2. Tag:** Auf Schumanns Spuren besuchen Sie mit unserem Stadtführer die Wohn- und Wirkungsstätten Robert Schumanns in seiner Geburtsstadt Zwickau. Anschließend haben Sie die Wahl mit Ihrem Kultur-Tagesticket nicht nur das Robert-Schumann-Haus, sondern drei weitere Städtische Museen zu besuchen. Enthalten sind die Städtischen Kunstsammlungen, die Priesterhäuser und die Galerie am Domhof.

**3. Tag:** Abreise.

---

**Leistungen:** Eigene Anreise Freitag, Abreise Sonntag; 2 Übernachtungen im DZ in der gewünschten Hotelkategorie mit Frühstück; 1 Veranstaltungsticket\*; 1 Kultur-Tagesticket; Schumann-Führung (ca. 90 Min.); Faksimileausgabe (Selbstbiographische Notizen); Museumsführer Schumann-Haus; Musik-CD; Stadtplan Zwickau. Gültig vom 1.1. bis 18.12.2010. Anreise auch an anderen Wochentagen möglich. \*(Veranstaltungen in der Zeit vom 4.6. bis 12.6.2010 mit Aufpreis)

---

**Preis p. Person ab: 119,00 Euro**

#### **Kontaktadresse:**

Tourist Information Zwickau  
Hauptstr. 6 | 08056 Zwickau  
Telefon: +49(0)375 - 2713-244  
Telefax: +49(0)375 - 2713-249  
tourist@kultour-z.de  
www.zwickautourist.de